

Halle und Umgebung.

Halle, 5. Mai.

Für die Zeitung unseres Stadttheaters sind bisher etwa 40 Bewerbungen eingelaufen. Da die Redezeit nicht abgelaufen ist, kann sich die Zahl noch vermehren.

Das Rote Kreuz in Halle.

Das ganze Deutschland soll es sein! So klang's in diesen Tagen, Da Wandluft und Sonnenschein Den Reiz uns zugetragen.

Das Rote Kreuz im weichen Feld steht durch die deutschen Auen; für seine Dienste treugesellt Die Männer braucht's und Frauen.

An jedem Orte macht es Halt Und reist sich nach Willkommen; Von reich und arm, von jung und alt Wird gern es aufgenommen.

Bringt es doch Licht in dunkles Leid, Gießt Licht in schwere Stunden, Und läßt sie neuer Freundsheit Manches junges Blut gefunden.

Wenn weithin dankbar Stadt und Land Ihn bieten ihre Gaben, Da sollte nicht an Saalestrand Das Rote Kreuz sich laben?

Die Herzen drum und hände aufstier gilt nicht langes Fragen; Sonst nimme die Liebe andern Lauf Und läßt dich stehn und klagen.

Was heut' du gibst, dir kommt's zugut Bei künft'gen Schicksalsschlägen. Mein Halle, nimm in treue Hut Des Roten Kreuzes Segen!

Rote Kreuz-Blumentag.

Junge Mädchen aller Stände, welche bereit sind, am Sonnabend, den 16. Mai, zum Besten des durch die Heresenerkrankung notwendig gemordenen Ausbaues und der Bekämpfung der freiwilligen Kriegs-Krankenpflege des Roten Kreuzes Blumen, Rosenzweigen, Eisenkraut, Wollkarton, Sammelkarten usw. in den Straßen und Häusern zu verkaufen, werden gebeten, sich möglichst bei der Dame desjenigen Armenbezirks, in welchem sie wohnen, per Brief, oder bei unserer Geschäftsstelle, Rathausstr. 1 II, bei letzterer aber nur schriftlich, zu melden. Die Straßen des Armenbezirks sind aus dem Adressbuche, Teil IV, S. 28-30, zu ersehen. Verzeichnis der Bezirksdamen: 1. Bezirk: Frau Fabrikant Reuter, Al. Steinstraße 5. 2. Bezirk: Frau Dr. Hacco, Neue Promenade 16. 3. Bezirk: Frau Direktor Otto, Al. Klausstr. 16. 4. Bezirk: Frau Fabrikant Siemer, Alter Markt 2. 5. Bezirk: Frau Kaufmann S. Walter jr., Nikolastr. 2. 6. Bezirk: Frau verw. Kaufmann Kumpfholz, Dadrührstr. 11. 7. Bezirk: Frau Kaufmann Alfred Heiß, Fischerplan 6. 8. Bezirk: Frau Sanitätsrat Dr. Schuchardt, Steinweg 16. 9. Bezirk: Frau Professor Rieger, Frankesplatz 1. 10. Bezirk: Frau Fabrikbesitzer Pottel, Langestr. 24. 11. Bezirk: Frau Kaufmann Fischer, Glauchastr. 57. 12. Bezirk: Frau Kaufmann Franke, Glauchastr. 53. 13. Bezirk: Frl. Adele Schmidt, Wörmlichstr. 17. 14. Bezirk: Frau Fabrikbesitzer A. Lattmann jr., Merseburgerstr. 25. 15. Bezirk: Frau Sanitätsrat Dr. Wötger, Fringensstr. 12 I. 16. Bezirk: Frau Dr. Oppenheimer, Leipzigerstr. 70/71. 17. Bezirk: Frau Holzschändler Schumann, Gr. Steinstr. 30. 18. Bezirk: Frau Bankier Fischer, Alte Promenade 26. 19. Bezirk: Frau Professor Schmidt, Satz 7. 20. Bezirk: Frau Professor Ariele, Am Kirchtor 22 (i. auch Bez. 29). 21. Bezirk: Frau Dr. Küstner, Bernburgerstr. 2. 22. Bezirk: Frau Kaufmann Wähler, Goethestr. 24. 23. Bezirk: Frau Kaufmann Keller, Schillerstraße 45. 24. Bezirk: Frau Hofrat Dieck, Richard-Wagnerstraße 23. 25. Bezirk: Frau Stadtrat Dr. Telpmann, Reilstraße 51. 26. Bezirk: Frau Dr. Knuth, Belfortstraße 13. 27. Bezirk: Frau Bäckermeister Günther, Merseburgerstraße 104. 28. Bezirk: Frau Professor Ariele, Am Kirchtor 22 (i. auch Bez. 29). 29. Bezirk: Frau Professor Ariele, Am Kirchtor 22 (i. auch Bez. 29).

Bez. 20). 30. Bezirk: Frau Sanitätsrat Dr. Mittel, Rainsstraße 15. 31. Bezirk: Frau Dragitz Fröhliche, Deltshofstraße 74. 32. Bezirk: Frau Fabrikbesitzer Frau, Leisingstraße 40. 33. Bezirk: Frau Fabrikbesitzer Fischer, Pfannmühlstraße 71. 34. Bezirk: Frau Obergärtner Engelhardt, Merseburgerstr. 59. Sonderbezirk Hauptbahnhof: Frau Eisenbahn-Direktions-Präsidenten Ceydel, Meldungen nur an Frau Regierungs- und Baurat Graf, Thielenstr. 1

Professor Dr. Kochmann, früher in Greifswald, habilitierte sich an der Universität Halle. Er wurde hier gleichzeitig zum Oberassistenten des Pharmakologischen Instituts der Universität ernannt.

Das Füllierregiment Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb. Nr. 36) bezieht im August 1915 die Feiler seines „100jährigen Bestehens“. Alle ehemaligen Angehörigen des Regiments werden hierdurch zur Teilnahme aufgefordert und gebeten, ihre Adressen unter Angabe von Dienstzeit und Kompagnie möglichst bald an das Regiment zu übergeben. Näheres über den Verlauf des Fettes wird dann später mitgeteilt. Als Festtage sind in Aussicht genommen: für Halle (I. und III. Bataillon): Dienstag, den 17. August 1915, Mittwoch, den 18. August 1915 (Sauptfesttag), Donnerstag, den 19. August 1915; für Bernburg (II. Bataillon): Freitag, den 20. August 1915, Sonnabend, den 21. August 1915.

Bei dem Verkauf alter Wertstoffmaterialien durch die Kgl. Eisenbahndirektion Halle wurden als Höchstgebote abgegeben: für 11 000 Kilogr. Kupferrohre in Halle lagernd 126,38 Mk., für 800 Kilogr. Kupferrohre in Kottbus lagernd 125,59 Mk., für 650 Kilogr. Kupferrohre lag. Kottbus 123,19 Mk., für 5000 Kilogr. lag. Halle 125,36 Mk., für 1300 Kilogr. lag. Hoyerwerda 121,33 Mk., für 2000 Kilogr. Rotkupfepäne lag. Hoyerwerda 119,75 Mk., für 14 000 Kilogramm lag. Kottbus 121,59 Mk., für 8000 Kilogr. Rotkupfepäne lag. Halle 146 Mk., für 800 Kilogr. Metallbleipäne lag. Halle 129,29 Mk., für 10 000 Kilogr. Rotkupf in Stücken lag. Halle 123,34 Mk., für 1500 Kilogr. Messing- und Neusilberblechabfälle lag. Halle 76,52 Mk., für 700 Kilogr. Messing- und Neusilberabfälle lag. Kottbus 75,11 Mk., für 3600 Kilogr. Rotkupf. und Messingpäne lag. Kottbus 132,99 Mk., desgleichen lag. Hoyerwerda 138,99 Mk., für 2000 Kilogr. Weigstränge lag. Halle 154,99 Mk., für 1500 Kilogramm Rotkupfstränge lag. Halle 70,43 Mk., für 800 Kilogr. Rotkupfstränge lag. Kottbus 46,20 Mk., für 650 Kilogr. Metallbleichricht lag. Kottbus 70,39 Mk., für 1000 Kilogr. Metallbleichricht 60,39 Mk., für 150 Kilogr. Aluminiumschrott 101,39 Mk., für 62 Kilogr. Kidein 80 Mk., für 10 000 Kilogr. Gießererschutt 1,77 Mk., für 10 000 Kilogr. Gießererschutt lag. Kottbus 9,34 Mk., für 5000 Kilogr. Stahlchrott lag. Kottbus 5,51 Mk., 2500 Kilogr. lag. Halle 5,51 Mk., 1010 Kilogr. lag. Deltshg 5,51 Mk., 2500 Kilogr. 5,51 Mk., für 39 000 Kilogr. Gaststiel lag. Kottbus 3,30 Mk., für 5000 Kilogr. Zinkschrott lag. Halle 35,71 Mk., für 3000 Kilogr. Zinkschrott lag. Kottbus 35,21 Mk., für 1000 Kilogr. Draht und Sprungsebern lag. Halle 2,10 Mk., desgleichen lag. Hoyerwerda 1,42 Mk., 2000 Kilogr. lag. Deltshg 2,06 Mk., für 5000 Kilogramm Hülseleisnag 3,84 Mk., für 1500 Kilogr. Weichblechabfälle 1,76 Mk., für 50 000 Kilogr. Gusseisen lag. Kottbus 4,20 Mk., für 50 000 Kilogr. Gusseisen lag. Halle 3,52 Mk., für 6000 Kilogramm Schmiedestücke Kottbus lag. Halle 3,52 Mk., für 1000 Kilogr. Rohr- und Kotsmetten lag. Kottbus 0,20 Mk., für 600 Kilogr. Kohlenabfaden lag. Kottbus 6,10 Mk., für 400 Kilogr. Absehbalfälle lag. Halle 2,35 Mk., für 12 000 Kilogr. klare Glasbroden lag. Deltshg 2,01 Mk., für 15 000 Kilogr. Glasbroden lag. Kottbus 2,06 Mk., für 7000 Kilogr. gemischte Glasbroden lag. Kottbus 1,05 Mk., für 8000 Kilogr. gemischte Glasbroden lag. Halle 1,06 Mk., für 5000 Kilogr. Glasbroden lag. Deltshg 1,05 Mk., für 6000 Kilogr. Gummi lag. Deltshg 4,29 Mk., für 10 000 Kilogramm Gummi lag. Halle 3,57 Mk., für 500 Kilogr. Zeugabfälle lag. Halle 12,50 Mk., für 750 Kilogr. Zeugabfälle lag. Deltshg 9,15 Mk., für 2000 Kilogr. Tiegelsherben lag. Kottbus 2,21 Mk. Sämtliche Preise verstehen sich für 100 Kilogramm.

klein ist auch die Bah-Arie aus der Bah-Kantate „Bei Lob und Ehr dem höchsten Gott“, die der Musikantiparier lang. Die obere Violine spielt dazu besonders frisch und hingebend. Die „Schärfe“, während Herr J. an der Orgel lag. Im schlichten Volkston klangen die beiden Bah-lieber: „Die arme Seele“ von Albert Becker und „Wenn alles eben kame, wie du gewollt es hast“ von G. Raphael. Den Höhepunkt der Kirchenmusik brachte Frau Dr. K. o e t h e mit der Sopran-Arie aus Haydn's „Schöpfung“, „Nun heut die Fiedr das frische Grün“. Herzerquickend war es, der Sänglerin mit ihrer köstlichen Stimme zu lauschen, und die müde Seele mußte bei der Botschaft aufhorchen: „Hier spritzt den Wunden Heil!“ Aber auch in dem innigen „Sommerlich“ von Pastor Storch-Weihenborf entfaltete Frau Dr. K. o e t h e die ganze seelische Schönheit ihrer technisch feingedulten Stimme. Dankbar braulte der Schlußalm der Gemeinde durch das freundliche Gotteshaus: „So will von deiner Güt singen, so lange sich die Lunge regt.“ Wir hatten empfunden, was Meister Rud. Schürer war als ein glühender Sinnig dargestellt: Der Frühling war als ein lichter Gottesbote durch unsere Mitte gegangen. Allen Mitwirkenden, die das heile Jubiläe weitergegeben hatten, folgte der wärmel. Dank für ihre große Freundschaft.

Tubikium. Der Oberinspektor und Generalat, Oberleutnant d. V. e. d. Max Weber, konnte auf eine 25jährige Tätigkeit in den Dienste der Vaterländischen Feuerwehrgesellschaft in Eberfeld zurückblicken. Der Jubilär feiert seit ca. 12 Jahren an der Spitze der hiesigen Generalatogeneraner Gesellschaft, als Nachfolger des im Jahre 1901 verstorbenen Generalatogener Vago von der Domb.

Motorischnst nach der Rabeninsel. Neben Mittwoch nachmittag 3 Uhr findet Sonderfahrt nach Köbig statt. Abfahrtsstelle Interplan (früher Schräpfer).

Wem gehört das Portemonnaie? Bei einem jungen Manne, der überführt ist, in Besitz dänischer Diebstahls ausgeführt zu haben, wurde ein fast neues Portemonnaie aus klarer Seiffanleber mit Lederklappe, 3 Fächern, einem mit Druckknopf versehenen Fach für Gold und zwei offenen, an der Außenseite befindlichen Fächern vorgefunden. Das allem Anschein nach das Portemonnaie aus einer ähnlichen Straftat herührt und eine Anzeige darüber hier nicht eingezogen ist, wird der Eigentümer ersucht, sich bei der Kriminalpolizei, Dregbaustr. 6, Zimmer 24 oder 20, wo auch das Portemonnaie zur Ansicht ausliegt, zu melden.

Gestohlen wurden am 3. Mai ein goldenes Rüstarmfahrl mit dem Bildnis Kaiser Friedrichs; eine feine goldene Damensackfelle aus kleinen edigen Gebeiden, der Schliebring und der Karabinerfahrl fehlen, als Anhängel ein mallo goldenes Hets mit weißer Perle; eine Brosche aus einem Eiseeleater mit vergoldetem Gehäusel; ein goldenes Damensring, an dem der Stein fehlt; ein goldenes Damensring mit breifach gefassten Türkisen; ein goldener Derring mit blauem Stein.

Vom Tage. Ein 70jähriger Arbeiter wurde am Moritzwäner von einem Schwächeanfall befallen und mußte dem Elisabetherankenhaus zugeführt werden. - In der Gr. Ulrichstr. erlitt eine Frau Krampfanfälle. Da sie sich nicht wieder erholt, wurde sie ebenfalls durch die Krankengemeinschaft des Elisabetherankenhaus zugeführt. Der Arbeitsbursche Karl S. wurde wegen Diebstahls festgenommen und dem Gerichtshaus zugeführt. - Zwölf obdachlose Männer wurden im Polizeigewahrsam untergebracht.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Die russische Tänzerin Pawlona in Halle.

Man schreibt uns: Man sollte eigentlich glauben, daß auf dem künstlerischen Gebiete für eine Großstadt wie Halle eine wirkliche Sensation - etwas noch nicht Dagewesenes zu bringen - unmöglich sei, und dennoch bereitet das Stadttheater in Halle für den letzten Abend der diesjährigen Spielzeit (16. Mai) ein Theaterereignis als Akerer in Petersburg an, einen Schlußabend, der an Bedeutung die größten Gespieldarbete einfließlich der unergessenen Musikspiele überbietet dürfte. Es ist nämlich möglich geworden, die russische Prima ballerina Anna Pawlowa, die gezeichnete Tänzerin der Welt, die heute in der Höhe ihrer Honorarforderungen vielleicht nur einen Rivalen - den Sängler Caruso - kennt, zu einem einmaligen Auftreten für Halle zu gewinnen. Madame Pawlowa pflegt sonst in deutschen Großstädten außer in Dresden, München und Berlin nicht aufzutreten. Sie ist eine internationale Berühmtheit und eilt nicht, wie andere Stars, von Stadt zu Stadt, sondern von Land zu Land. Die Hauptstädte der 5 Weltteile sind ihre Ruhepunkte, und daß es gelungen ist, die Dina zur Unterfertigung eines Vertrages für Halle geneigt zu machen, ist nur dem Zufall zu verdanken, daß Madame Pawlowa ihre Mitwirkung zu den Lauffestlichkeiten in Braunfchwieg zugelangt hat und auf dem Wege von dort nach Prag einen

Steppdecken einfarbig Zanella u. bunt gemustert M. 4⁵⁰ bis 27⁰⁰ Daunendecken M. 33⁰⁰ bis zu den besten Ausstührungen, Ueberschlaglaken aus Linon, 150x200, M. 7.00, 6.00 5⁰⁰ Kissen dazu passend Gartentischdecken, China-Matten, Teppiche und Läufer. Beste erprobte Qualitäten zu billigst gestellten Preisen. Bruno Freytag, Halle a. Saale, Leipzigerstrasse 100.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Maschinenfabrikantenvereinigung des Kupferblecherzeugerswerkschaft zu Eisenbahn... Auf dem Weltmarkt war die Kupferblecherzeugung in den letzten Jahren... Die Kupferblecherzeugung war in den letzten Jahren... Die Kupferblecherzeugung war in den letzten Jahren... Die Kupferblecherzeugung war in den letzten Jahren... Die Kupferblecherzeugung war in den letzten Jahren...

Waggonstellung im ostpreussischen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn... Waggonstellung im ostpreussischen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn... Waggonstellung im ostpreussischen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn...

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse. (Eigener Drahtbericht.) Lokoperte von 5 Mai mittags 1 Uhr.

Weizen per 1000 kg netto inländ. 188-194 bzB, argent 224-227 bzB, Canas 228-232, russisch 215-227 bzB, Manitoba 225-236 bzB, märkischer — bzB. Tendenz fest.
Roggen per 1000 kg netto inländ. 161-165, preuss. neuer 161-166, Posen — — — — —, Tendenz fest.
Gerste per 1000 kg netto, Braugerste — — — — — Saalgerste — — — — —, Mahl- und Futtermittel 168-169, Posen — — — — — Tendenz — — — — —
Hafer per 1000 kg netto inländ. 158-169 ausländ. — — — — — Tendenz Beht.
Mais per 1000 kg netto, amerik. — — — — — runder 167-162, Cinquinto 183-193, neuer Galizier — — — — — Raps per 100 kg netto — — — — —
Rapskuchen per 100 kg netto — — — — —
Rübsl, flüss. per 100 kg netto 65.50 nom B. Beht.

Zucker.

Magdeburg, 5. Mai. Kornzucker 85%, ohne Saig. — — — — — Nachprodukte ohne Saig. — — — — — Brodfrüfado 1 ohne Fas. 19.25-19.50. Kristallzucker mit Saig. — — — — — Genußzucker mit Saig. 19.00-19.25. Gomann-Preis mit Saig. 18.50-18.75. Genußzucker. 1. Produkt transit frei an Nord-Hamburg per — — — — —

Mälze.

Hamburg, 5. Mai. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Ma 46.75 G., per Sept. 48.00 G., per Dez. 48.75 G., per März 49.25 G. Schläppend.

Berliner Börse.

(Eigener Fernschrieblinter.) 5. Mai.

Wenn auch zu Beginn der Börse eine noch unheilvolle Kursgestaltung vorherrschend war, so ist die Tendenz der Börse doch als entschieden gebessert zu bezeichnen. Als Folge der gestrigen Verlautbarung hat sich Deckungsbegehri, besonders am

Montanmarkt... Deckungsbedarf... Der Deckungsbedarf trat entschieden erst im Laufe des Verkehrs hervor und bewirkte im Montanwerte Kursrückgang bis 2 Proz. Schifffahrts- und amerikanische Werte profitierten von der Tendenzumkehr im allgemeinen. Ausserdem hatte das Geschäft blieb still. Tägl. Geld 3 Proz. und darunter.

Produktenbörse.

Das Ausland hatte heute schwächere Notierungen gesandt und das eingetretene Regenwetter hat den unter der Dürre leidenden Saaten Besserung gebracht. Die Folge war, dass Brotdreie und Hafer in recht milder Haltung verkehrten. Wenn auch später zu den niedrigen Preisen sich für einige Termine Deckungsbegehri zeigte, so konnte eine feste Stimmung sich doch nicht durchsetzen. Mais und Rübsl waren geschäftlos, Tendenz fest.

Antangs-Kurse.		Schluss-Kurse.	
Getreide...	5. 5. 4. 5.	Getreide...	5. 5. 4. 5.
Getreide...	199.25 199.53	Getreide...	195.50 200.00
Getreide...	2.475 294.75	Getreide...	205.50 205.25
Getreide...	196.50 197.25	Getreide...	196.75 197.25

Antangs-Kurse.		Schluss-Kurse.	
Getreide...	161.50 169.75	Getreide...	161.00 161.00
Getreide...	164.50 163.50	Getreide...	164.25 164.25
Getreide...	140.00 139.75	Getreide...	166.00 164.75
Getreide...	138.50 138.00	Getreide...	169.50 168.00

Getreide-Frühermarkt-Notierungen.

Berlin, 5. Mai. Weizen per 1000 kg loko 195.00-200.00. Hafer per 1000 kg loko 163.00-164.00. Roggen per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pommersee mecklenburger märker, schlesischer, preussischer, posen der 163.00-185.00. Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische guter 165.00-168.00.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe, Aken a. d. März. Heute trafen ein die Kähne 17, 21, 1246, 5949 und 9763. Wasserstand der Saale. Trotha, 4. Mai, morgens 1.70 m. 5. Mai, abends 1.70 m.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

An- u. Verkauf, sowie Behaltung v. Wertpapieren — Einlösung v. Coupons — Conto-Corrent- und Chek-Verkehr — Verzinsung von Bareinlagen — Vermittlung von Stahlkammerföhemern — Vermittlung von Hypotheken.

Berliner Börse.

Bank, 4% Lomb. 9% Privat. 2% Wechsel. Amsterdam kurs... Wien... London... Berlin...

Amerikanische Noten...	109.20	Franken...	1.70
Österreichische Noten...	85.10	Franken...	1.30
Russische Noten...	214.80	Franken...	1.00
Schwedische Noten...	20.48	Franken...	1.00
Dänische Noten...	90.90	Franken...	1.00
Englische Noten...	20.48	Franken...	1.00
Polnische Noten...	81.35	Franken...	1.00
Portugiesische Noten...	100.00	Franken...	1.00
Spanische Noten...	16.50	Franken...	1.00
Brasilianische Noten...	81.30	Franken...	1.00

Berliner Aktien.

Berg. Mark. Eisenw. 4	149.00	Siemens & Halske 1	187.50
Berlin. Handelsges. 1	151.50	Telef. AB 1	187.50
Ber. Hyp.-Bk. Lit. A. 6	109.70	Verkehrsbank 4	187.50
Com. u. Disk. Bank 6	107.90	Post-Bank 4	187.50
Darmst. Bk. Markt 6	116.93	Reichsbank 4	187.50
Deutscher Bank 12	241.50	Sächsische Bank 8	149.25
Deutsche Eisenberg. 9	158.80	Sch. Bankverein 7	181.80
Dresdner Bank 8	150.00	Wiener Bankverein 10	130.00
Essener Credit 8	159.00	Böhm. Braubau 7	137.75
Gothaer Grundr.-B. 9	184.80	Chem. Fabrik 6	187.50
Leipziger Creditanst. 8	116.03	Hellmuth & Partner 1	187.50
Magdeh. Bankvere. 8	114.25	Industrie- u. Handelsbank 1	187.50
Mitteldeutsche Cr.-B. 6	118.10	Katow. Bergbau 10	211.90
Nat. Bank f. Prov. S. 7	119.25	Leibniz-Maschinen 1	187.50
Oest. Creditanst. 10	103.10	Maschinenbau 8	139.10

Schluss-Kurse.

5. Mai 1914. nachmittags 3 Uhr.

Oest. Credit 192.87	4% Ost. Rente 21.37
Ber. Handelsgesellschaft 152.00	Ungarische Kronen 165.37
Commerz. Discountbank 100.00	Wegelin & Hübner 9.14
Darmstädter Bank 117.37	Amsterd. Alkai 13.00
Deutsche Bank 241.00	Bochumer Gussstahlw. 165.75
Disconto Commandit 188.25	Consolidation 178.25
Dresdner Bank 149.75	Geleisenbahn 75.50
Nationalbank 110.75	Harpner 112.00
Sächsische Bank 109.50	Hobenslohe-Werke 109.00
Azow-Don Commers-B. 222.37	Kattowitzer Bergbau 211.00
Canada-Pacifik 184.50	Lausitzer Bergbau 139.00
Russ. Bank f. ausw. D. 191.37	Obereschel. Eisenbahn 81.25
Wiener Bankverein 481.00	do. Eis.-Ind. 62.25
Leibniz-Maschinen 127.50	Phon. 228.25
Hellmuth & Partner 139.00	West. Stahlwerke 215.50
Gr. Berl. Strassenbau 151.87	Rombacher Hütten 156.25
Schantung-Eisenbahn 139.00	Hamburger Packetfahrt 128.40
Oester. Staatsb. Franco 232.25	Hamb.-Südant. Dampfshiffahrt 160.75
do. Südbahn 20.87	Hausen & Co. 112.00
Anatol. Eisenbahn (6%) 1788.00	Norddeutscher Lloyd 81.25
Baltimore und Ohio 91.87	Dynamit Trust 175.50
Canada-Pacifik 184.50	Orvi 408.75
Orientalbahn St. Petrsb. 127.25	Oreansen & Koppel 170.50
Ital. Meridionalbahn 107.12	Allg. Elektr.-Ges. 261.25
Ital. Mittelmeerbahn 107.12	Deutsche Übers. B. 14.62
Leibniz-Maschinen 127.50	Oest. Reichsbahn 16.87
Leibniz-Maschinen 127.50	Elektr. Licht- u. Kraftl. Anst. 129.50
Leibniz-Maschinen 127.50	E. lectr. Unterz. 182.12
Leibniz-Maschinen 127.50	Orvi 408.75
Leibniz-Maschinen 127.50	South-W. African 117.90
Leibniz-Maschinen 127.50	Deutsch Anstr. 172.00

Leipziger Börse.

5. Mai 1914. nachmittags 3 Uhr.

Sächsische Heude 7.00	Leipa. Elek. B. 16.00
do. Staatsanl. 8.00	Halle, St.-A. 5.00
Leipziger Stadtanl. 3.00	do. Vorzugs-Aktien 2.50
do. do. v. 1904 3.00	Püttner Werkszeug 2.50
do. do. v. 1905 3.00	Leipa. Kammgarn 10.00
Sachsen-Anst.-St.-Anl. 7.25	do. Kammgarn 10.00
do. do. v. 1907 7.00	Stoß & Co., Kammgarn 12.00
do. do. v. 1908 6.50	Leipa. Kammgarn 12.00
do. do. v. 1911 6.00	Leipa. Kammgarn 12.00

